

Unterbringung und Freizeit

Wir möchten, dass sich unsere Patienten wohl fühlen.

Deshalb legen wir großen Wert auf die Ausstattung der Räume und auf unsere Serviceleistungen. Die MediClin Bosenberg Kliniken verfügen über 233 moderne Einzelzimmer und 15 Doppelzimmer. Ein Großteil der Zimmer ist an die Schwesternrufanlage angeschlossen und verfügt über Telefon-, Fernseh- und Internetanschluss.

Unseren Patienten stehen vielfältige Freizeitangebote der Klinik und der Stadt St. Wendel offen. Wir bieten geführte Wanderungen, Reha-Exkursionen und Ausflüge an den Wochenenden an. Darüber hinaus finden Tanzabende, Vorträge und Filmvorführungen statt.

Sport und Fitnesstraining sind bei uns auch nach den Therapien möglich: Schwimmbad, Sauna und Tischtennis laden zu Bewegung und Entspannung ein.



Der erste Schritt: ein Reha-Antrag

■ Für den Aufenthalt im Rahmen einer **Anschlussheilbehandlung** (AHB, AGM), d.h. **nach einer Akutversorgung im Krankenhaus**, erfolgt eine Antragstellung durch das vorbehandelnde Krankenhaus bei dem jeweiligen Kostenträger (Krankenkasse, Rententräger). Nach Vorlage der Kostenübernahmeerklärung bzw. Erfüllung der sozialversicherungsrechtlichen Voraussetzungen wird Ihr Aufnahmetermin zur AHB/AGM zwischen dem behandelnden Krankenhaus und uns abgestimmt.

■ Oder Sie beantragen ein **Heilverfahren** beim zuständigen Kostenträger (z.B. Krankenkasse, DRV Bund, DRV Land, Beihilfestelle, Privatversicherung). Der erste Weg führt immer zu Ihrem **Haus- oder Facharzt**. Er muss die Notwendigkeit eines Heilverfahrens mittels Attest bestätigen. Dieses Attest legen Sie der Krankenkasse vor und lassen sich dort einen Antrag für die DRVB/DRVL aushändigen. Den ausgefüllten Antrag schickt Ihr behandelnder Arzt an den zuständigen Kostenträger.

Hier finden Sie uns

Oberhalb der Stadt St. Wendel liegen die MediClin Bosenberg Kliniken in ruhiger Höhenlage. Sie sind von ausgedehnten Wäldern umgeben, die zu erholsamen Spaziergängen und langen Wanderungen einladen. St. Wendel ist ein zentraler Ausgangspunkt für Ausflüge.

Mit dem Auto

St. Wendel ist gut über die nahe gelegene A 6/A 62 (Ausfahrt Birkenfeld und Kusel), A 8 (Ausfahrt Spiesen) und A 1 (Ausfahrt Tholey) erreichbar.

Mit der Bahn

Die nächsten IC-Stationen sind Saarbrücken und Homburg. Patienten, die mit der Bahn anreisen, holen wir selbstverständlich vom Bahnhof in St. Wendel ab.



www.mediclin.de/bosenberg

MediClin Bosenberg Kliniken

Am Bosenberg · 66606 St. Wendel
info.bosenberg@mediclin.de

Möchten Sie sich anmelden?

Patienten-Aufnahme
Telefon 06851/14-386

Unser Leitungsteam



Chefarzt Dr. med. Harald Seidler
(selbst CI- und Hörgeräte-Träger)
HNO Sekretariat – Frau Berwanger
Telefon 06851/14-261
Telefax 06851/14-300
E-Mail harald.seidler@mediclin.de



Technische Informationen:
Dipl.-Ing. Ahmed Bellagnech
Leiter der Abteilung CI/Audiologie
Telefon 06851/14-258
Telefax 06851/14-300
E-Mail ahmed.bellagnech@mediclin.de

MediClin
Bosenberg Kliniken

MEDICLIN

Hörschädigung



MediClin Bosenberg Kliniken
St. Wendel

Fachklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Spezialklinik für Tinnitus, Hörschädigung
und Cochlea-Implantat (CI)

*Wir machen das
Leben hörbar besser*

MediClin integriert.

Prävention | Akut | Reha | Pflege

Willkommen im starken Verbund der MediClin

einem Anbieter von integrierten Gesundheitsdienstleistungen in Deutschland.

Die MediClin Bosenberg Kliniken vereinen ein interdisziplinäres medizinisches Rehabilitationskonzept unter einem Dach:

- eine Fachklinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde mit einer Spezialklinik für Tinnitus, Hörschädigung und Cochlea-Implantat (CI)
- eine Fachklinik für Neurologie und Innere Medizin

Die Klinik ist barrierefrei für Hörgeschädigte und bietet spezielle Konzepte zur Bewältigung der Hörschädigung. Für Gebärdensprachnutzer steht eine gebärdensprachkompetente Mitarbeiterin zur Seite. Des Weiteren werden alle Möglichkeiten der Hörgeräteversorgung und Kommunikationsanlagen angeboten.

Alle unsere Ärzte und Therapeuten arbeiten eng und fachübergreifend zusammen. Dies ist vor allem für Patienten mit Mehrfacherkrankungen von besonderer Bedeutung. Ziel aller Mitarbeiter ist es, die Lebensqualität der Patienten zu verbessern und sie gut auf den künftigen Alltag vorzubereiten.



Audiotherapie

Zuhören ist anstrengend und erzeugt Hörstress. Die erforderlichen technischen Hörhilfen werden jedoch oft nicht benutzt. Durch eine nicht adäquate bzw. keine apparative Versorgung entstehen in der zwischenmenschlichen Kommunikation im Beruf und im Privatleben Missverständnisse. Als Folge führt dies zu einem Gefühl des Nicht-Dazugehörens und folglich zum sozialen Rückzug des hörgeschädigten Menschen.

Die Audiotherapie hat das Ziel, Sie als hörgeschädigten Mensch, egal ob Hörgeräteträger, Cochlea-Implantat-Träger, Tinnitusbetroffener, Ertaubter oder geräuschüberempfindlicher Patient, zu einem differenzierten Hören und Verstehen und damit zu einer verbesserten Kommunikation zu verhelfen. Die Behandlung umfasst die Ressourcen orientierte Therapien in Gruppen- und Einzelgesprächen und trägt zu einer besseren Krankheits- und Behinderungsbewältigung bei. Der Kontakt zu Gleichgesinnten wird dadurch ebenso gefördert wie das vertrauliche Gespräch mit unseren AudiotherapeutInnen.

Die drei Säulen der Behandlung umfassen

1. Die Akzeptanz der eigenen Schwerhörigkeit
2. Die Verbesserung der Kommunikation
3. Die Psychovegetative Stabilisierung



Therapeutisches Angebot

- Krankheitsbewältigung durch Einzelgespräche (Audiocoping)
- Erfahrungsaustausch durch Gruppengespräche
- Die eigene Schwerhörigkeit verstehen und begreifen und somit das Selbstbewusstsein steigern
- Hör- und Kommunikationstaktik am Arbeitsplatz und im privaten Umfeld
- Absehraining
- Akustisches Wahrnehmungstraining
- Beratung und Handhabung von technischen Hilfsmitteln und Zusatzgeräten wie FM-Anlage, Wecker, Lichtsignalanlage
- Die Möglichkeiten und Grenzen der optimalen technischen Hörsystemversorgung kennen lernen
- Desensibilisierung bei Geräuschüberempfindlichkeit
- Logopädie (Sprach- und Sprechtherapie)

Hörgeräteversorgung

- Hörgeräteeinstellung der eigenen mitgebrachten Hörgeräte durch einen Hörgeräteakustiker im Haus
- Unverbindliches 8-tägiges Testen von Hörgeräten und deren praktische Erprobung
- Audiologisches Beratungsgespräch: z.B. HG-Anschlussmöglichkeiten, Kommunikationsanlagen, Einsatz von T-Spule

Weitere Therapieangebote nach ärztlicher Verordnung

- Tinnitus-Bewältigungstraining
- Gleichgewichtstraining
- Entspannungsmethoden
- psychologische Betreuung
- Bewegungstherapie, Wassergymnastik
- Physiotherapie
- physikalische Therapie
- Logopädie
- Musik- und Tanztherapie
- Ernährungsberatung
- Ergotherapie
- Sozialberatung

